

Hilfe für psychisch Kranke und Suchtkranke

Manche Menschen kämpfen mit ihrer Sucht. Oder sie befinden sich in einer schweren Krise und haben psychische Probleme. Und sie schaffen es alleine nicht. Dann brauchen sie Hilfe von außen. Auch Menschen, die psychisch krank sind, brauchen oft Unterstützung. Aber nicht nur die Betroffenen brauchen Hilfe. Auch die Familien brauchen häufig Unterstützung.

Leiden Sie unter einer psychischen Erkrankung? Können Sie dadurch nicht am Leben in der Gesellschaft teilnehmen?

Dann haben Sie Anspruch auf eine Eingliederungshilfe. Teilhabe (Partizipation) bedeutet, dass sie in Lebensbereichen teilhaben können.

Wichtige Lebensbereiche sind zum Beispiel die Schule oder soziale Kontakte.

Wer kann mir helfen?

Im Kreis Germersheim gibt es verschiedene Stellen, die bei Sucht oder psychischer Erkrankung beraten und helfen können.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Wenn sie im Landkreis Germersheim wohnen, bekommen sie beim Sozialpsychiatrischen Dienst Hilfe und Unterstützung. Der Sozialpsychiatrische Dienst gehört zum Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Germersheim. Dort werden sie beraten und begleitet.

Der Dienst hilft Menschen:

- in Lebenskrisen
- die psychisch krank sind
- die unter ihrer Sucht leiden (Alkohol, Medikamente, Spielsucht, Essstörungen)
- Ältere Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Angehörige dieser Personen

📍 Gesundheitsamt Kreisverwaltung Germersheim, Hauptstraße 25, 76726 Germersheim

☎ [07274/53131](tel:07274/53131)

Weitere Informationen zum Sozialpsychiatrischen Dienst gibt es  [hier](#)

Sozialtherapeutische Kette gGmbH

Die Sozialtherapeutische Kette gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger. Sie bietet verschiedene Dienste an. Und sie hat unterschiedliche Einrichtungen, hauptsächlich für Menschen, die chronisch psychisch krank oder süchtig sind.

Die Sozialtherapeutische Kette gGmbH bietet ambulante Betreuung an. Sie hat außerdem 54 Wohnheimplätze. Sie verfügt über Tagesstätten. Sie hat auch einen ambulanten Seniorendienst. Und einen Krankenpflegedienst.

📍 Sozialtherapeutische Kette, Albert-Einstein-Straße 7, 76829 Landau

☎ [06341/91830](tel:0634191830)

Weitere Informationen erhalten Sie  [hier](#).

Suchtberatung

Es gibt unterschiedliche Formen von Sucht. Manche Menschen sind abhängig von Medikamenten oder Drogen. Andere sind süchtig nach Glücksspielen. Oder sie haben Probleme mit dem Essen. Auch nach bestimmten Medien können Menschen süchtig sein. Häufig brauchen sie dann Hilfe, um von der Sucht weg zu kommen. Meistens leiden auch die Familien der Süchtigen mit. Auch sie brauchen dann Hilfe und Unterstützung. Dafür gibt es Beratungsstellen zum Thema Sucht. Sie beraten und helfen. Und sie bieten Therapien für die Süchtigen an.

Wer kann mir im Kreis Germersheim helfen?

Suchtberatung Caritas-Zentrum

Im Landkreis Germersheim können Sie sich an das Caritas-Zentrum wenden.

Die Beratungsstelle bietet Rat, Hilfe und Therapie.

Sie hilft Menschen in diesen Bereichen:

- bei Problemen mit Alkohol
- wenn sie von Medikamenten abhängig sind
- wenn sie mit dem Rauchen aufhören
- wenn sie nach Glücksspielen süchtig sind
- wenn sie eine Essstörung haben

Die Beratungsstelle informiert auch über längere Reha-Kuren in einer Fachklinik. Sie kann den Kontakt zu Fachkliniken herstellen. Und sie übernimmt die Vorbereitung. Sie klärt die Kosten. Sie kümmert sich um die Anmeldung. Und sie stellt die nötigen Anträge. Es ist wichtig, dass die Süchtigen auch nach einem Aufenthalt in der Klinik betreut werden. Auch das kann die Suchtberatungsstelle übernehmen.

Caritas Zentrum Germersheim

■ [17er Straße 1, 76726 Germersheim](#)

■ [07274/94910](tel:0727494910)

■ caritas-zentrum.germersheim@caritas-speyer.de

■ [Suchtberatung Caritas Zentrum](#)

Außenstelle in Wörth

Ansprechpartner: Johannes Münd

■ Ludwigstraße 4, 76744 Wörth am Rhein

■ [07271/3421](tel:072713421)

■ caritas-zentrum.germersheim@caritas-speyer.de

Jugend- und Suchtberatungs- und Behandlungsstelle NIDRO

Der Therapieverbund Ludwigsmühle bietet auch Beratungen an. Sie heißen NIDRO Beratungsstellen. Es gibt sie an verschiedenen Standorten im Umkreis. Auch in Germersheim gibt es eine NIDRO Beratungsstelle.

Menschen werden dort in diesen Bereichen beraten:

- Beratung zu Fragen und Problemen bei Sucht:
 1. Gespräche mit Information und Beratung
 2. Vorbereitung und Vermittlung zur Entgiftung und in die stationäre Sucht-Rehabilitation
 3. Begleitung der psychosozialen Betreuung bei Substitution
 4. Beratung bei anderen Suchtformen (Glücksspiel, Medien, Essen)
 5. Netzwerkarbeit
 6. Beratung von Angehörigen
- Ambulante Reha Sucht zu Frage und Problemen bei Sucht
 1. die Behandlung dauert 12-18 Monate
 2. Gespräche für Einzelpersonen und in Gruppen
 3. sie müssen regelmäßig teilnehmen
 4. es ist möglich, dass sie mit Hilfe von Medikamenten behandelt werden
 5. ihr Urin wird auf Drogen untersucht
- Ambulante Sucht-Nachsorge zu Suchtfragen und Suchtproblemen
 1. sie werden alleine oder in Gruppen bei Gesprächen betreut
 2. die Behandlung dauert bis zu 12 Monate
 3. zentrales Ziel: Stabilisierung eines Lebens ohne Sucht und in Selbstbestimmung
- Jugendberatung für Jugendliche und junge Erwachsene
 1. Beratung bei Konflikten (Probleme mit Eltern, Schule, Ausbildung, Freund oder Freundin)
 2. Konsum von Nikotin, Alkohol, Medikamenten oder Drogen
 3. Probleme beim Konsum von Medien
 4. Probleme mit dem Essverhalten
- Krisenintervention
 1. Hilfe bei dringenden Fragen
 2. Hilfe bei Konflikten

Besondere Angebote:

- Verhinderung von Drogenkonsum und Sucht
 1. Beratung zur Verhinderung von Sucht
 2. Erstellung eines persönlichen Konzepts

3. Training für die Verbesserung der Sozialkompetenz
4. Programme zur Verhinderung von Sucht für jede Altersgruppe
 - Hilfe speziell für süchtige Frauen
1. Behandlung und Beratung speziell für Mädchen und Frauen
2. Verhinderung von Sucht speziell bei Mädchen und Frauen
3. Beratung von Partnern und Bezugspersonen
4. Vermittlung in Therapie
5. Arbeit in der Gruppe
6. Arbeit in Projekten
7. ambulante Reha Sucht (ARS) - auch mit Hilfe von Medikamenten
8. Maßnahmen zur Integration in Arbeit
9. Kombitherapie (Wechsel stationär-ambulant)
10. ambulante Nachsorge
11. Fachvorträge für Multiplikatoren und Kooperationspartner
 - Hilfe bei Spielsucht
1. Beratung von Betroffenen und deren Bezugspersonen
2. Beratung bei Schulden
3. Vermittlung in Behandlung
4. ambulante Nachsorge
5. psychosoziale Begleitung
6. Familiengespräche
7. Vorbeugung von Sucht in Schulen, Behörden...
8. Gruppen für Glücksspielende unter Anleitung
 - Angebote für Gruppen und Angebote zur Selbsthilfe: Die Termine finden Sie  [hier](#)

NIDRO Germersheim

 Trommelweg 11b, 76726 Germersheim

 [07274/919327](tel:07274919327)

 nidro-ger@ludwigsmuehle.de

 **Sie brauchen einen Termin? Dann rufen Sie an**

Montag bis Freitag, 09:30 - 11:30h

Sie haben keinen Termin? Dann kommen Sie vorbei

Mittwoch, 16:30 - 17:30h

Weitere Informationen zu den NIDRO Beratungsstellen finden Sie  [hier](#).

Be Prepared

Die katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen leitet das Deutsche Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP). Sie hat die Be Prepared App entwickelt. Damit möchte sie geflüchtete Menschen unterstützen, gesünder in der Gesellschaft zu leben. Die App wurde speziell für junge Geflüchtete entwickelt. Sie informiert sie zu den Themen Alkohol und Cannabis und dem richtigen Umgang damit.

Die App gibt es in vielen verschiedenen Sprachen (auf Deutsch, Englisch, Farsi, Paschtu und Arabisch).

Hier geht es zur  [App](#)

- [BePrepared Poster](#)

Stark im Sturm

Suchen Sie Hilfe?

Stark im Sturm hilft Ihnen dabei, die richtige Unterstützung für psychisch und suchtkranke Eltern und ihre Kinder zu finden.

Auf dieser Seite wurde eine Vielzahl an Hilfsangeboten für Sie zusammengefasst:

- konkrete lokale Hilfen,
- weitere lokale Hilfen
- und bundesweite Hilfen / Online-Hilfsangebote.

Dort finden Sie auch hilfreiches Material zum Lesen für Eltern und Kinder.

 [Hilfefinder Stark im Sturm](#)